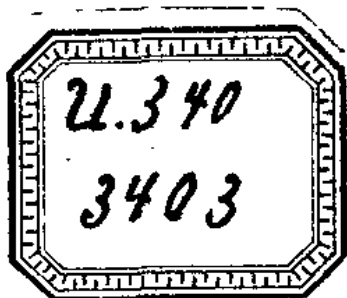


JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER
1946-1947



U. 340. 3403!



Das Titelbild ist eine Wiedergabe der Originalzeichnung von Johann Heinrich Lips (1791)
im Besitz des Freien Deutschen Hochstifts (Frankfurter Goethe-Museum)

Titel: Universität <Frankfurt, Main>: Personen - und Vorlesungs-Verzeichnis	
Beilagen:	
Erscheinungsort: Frankfurt am Main	Seitenzahl: 41 S.
Erscheinungsjahr: 1946	Format: x cm
Jahrgang: 1946, WS	Signatur d. Orig.: 8° U 340.3403
Signatur Masterfilm: MF 10320 a Duplikat: MF 10320 Aufnahme-Faktor: /	
mikroverfilmt am durch	

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

1. Die Vorlesungen des Wintersemesters 1946/47 beginnen am 30. September 1946.
2. Die Einschreibung als Student (Immatrikulation) ist nur auf Grund einer besonderen Zulassung durch den Aufnahmeausschuß der Universität möglich.
3. Diese Zulassung ist auf besonderem Vordruck zu beantragen, der spätestens am 19. August bei der Universität eingegangen sein muß. Diese Frist muß unbedingt eingehalten werden. Zu spät eingehende und unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden. Die Zusendung des Formulars kann beim Universitäts-Sekretariat unter Beifügung eines postfertigen Freiumschlags (Brief oder Drucksache) beantragt werden; bei dem Antrag auf Zusendung sind anzugeben: a) das Studienfach, b) die zurückgelegten Fachsemester.
4. Über die Zulassung entscheiden
 - a) in politischer Hinsicht die zur Zeit geltenden Bestimmungen des Kontrollrats und der Amerikanischen Militärregierung. Danach sind vom Studium ausgeschlossen: Aktive Parteimitglieder, Führer von HJ und BDM (einschl. Jungvolk und Jungmädel) vom bestätigten hauptamtlichen Scharführer und den entsprechenden Dienstgraden aufwärts, NS-Führungsoffiziere, die unter die Denazifizierungsbestimmungen der Militärregierung fallenden Personen. Nur in Höhe von 10 v. H. der Gesamtzahl der Studenten der Universität und nur insoweit, als nach Zulassung der anderen zulassungsfähigen Bewerber noch Plätze verfügbar sind, werden zugelassen: Nicht aktive Mitglieder der Partei oder einer ihrer Gliederungen (außer den nach dem vorher Gesagten uneingeschränkt zum Studium zugelassenen Angehörigen von HJ und BDM), Sanitäts-offiziere der Gliederungen (SA, SS usw.), diejenigen Berufsoffiziere, die bereits vor dem 1. September 1939 als solche oder als Anwärter für diese Laufbahn im Dienste waren.
 - b) Unter den Bewerbern, die nach a) zugelassen werden können, muß mit Rücksicht auf die sehr begrenzte Zahl der verfügbaren Plätze eine Auswahl nach Eignung und sonstiger Dringlichkeit (bisherige politische Benachteiligung, Kriegsversehrtheit usw.) stattfinden. Über diese Auswahl wird in der Zeit vom 20. bis 31. August entschieden. In dieser Zeit müssen die Antragsteller für Prüfungen und die Kenntnisnahme von Mitteilungen an den Schwarzen Brettern der Universität in Frankfurt zur Verfügung stehen.
5. Studenten, die bereits zu dem gegenwärtigen Sommersemester zugelassen waren, stellen keinen neuen Zulassungsantrag; über ihre Zulassung zum Weiterstudium wird auf Grund von Semesterprüfungen der Fakultäten in der Woche vom 12. bis 17. August entschieden. Wer zum Sommersemester zugelassen war, aber an ihm aus besonderen Gründen nicht teilnehmen konnte, muß seinen Antrag auf Teilnahme an dem Ausleseverfahren für neu Eintretende durch eine kurze Mitteilung an das Universitäts-Sekretariat (Postkarte) wiederholen.
6. Die Zuteilung von Arbeitsplätzen in den Instituten erfolgt — soweit Plätze verfügbar — gleichzeitig mit der Zulassung zum Studium. Es wird deshalb den auf einen Platz rechnenden Studenten empfohlen, soweit sie schon praktisch gearbeitet haben, in ihrem Zulassungsantrag nähere Angaben über den Stand ihrer praktischen Arbeiten zu machen. — Im Zahnärztlichen Institut sind für das Wintersemester schon alle Arbeitsplätze belegt. Im Chemischen Institut sind nur wenige Arbeitsplätze für Studenten in höheren Semestern, d. h. mit Vorexamen, frei. Im Pharmazeutischen Institut werden im kommenden Winter die etwa freiwerdenden Arbeitsplätze von den hier schon eingeschriebenen, noch nicht zum Arbeiten gekommenen Studenten in Anspruch genommen; Neuzulassungen sind daher nicht möglich.
7. Die Zuzugsgenehmigung für Frankfurt und die Zimmerzuweisung an die zum Studium Zugelassenen vermittelt ausschließlich das Studentenwerk der Universität, und zwar grundsätzlich erst nach Zulassung des Studenten und nach seinem Eintreffen in Frankfurt. Die Zuzugsgenehmigung wird nur an Studenten erteilt, die weiter als 50 km

von Frankfurt entfernt wohnen oder an ihrem Wohnort keinen Bahnanschluß haben. Dem Studentenwerk steht auch eine beschränkte Anzahl angemeldeter Zimmer zur Verfügung, die in erster Linie Kriegsverwehrten und bisher politisch Benachteiligten zugewiesen werden.

SCHULVORBILDUNG

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein vollgültiges Reifezeugnis, wie es nach Bestehen der schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung an einer höheren Schule mit mindestens achtjährigem Ausbildungsgang erworben wird.

Diesem Reifezeugnis stehen gleich: das Zeugnis über die bestandene Prüfung für die Zulassung zum Studium ohne Reifezeugnis (sogenannte Begabtenprüfung) für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet; das Zeugnis über die bestandene Sonderreifeprüfung wirtschaftswissenschaftlicher Richtung nach den bisherigen Reichsbestimmungen für das Studium der Wirtschaftswissenschaften; das Sonderreifezeugnis nach den neuen Groß-Hessischen Bestimmungen.

2. Reifevermerke, Vorsemesterbescheide und ähnliche Hilfszeugnisse werden nicht als ausreichend gewertet, ebenso nicht das in den Jahren 1944 oder 1945 abgelegte Abitur.

3. Inhaber von Reifevermerken, Vorsemesterbescheiden und ähnlichen Hilfszeugnissen sowie von Reifezeugnissen aus den Jahren 1944 und 1945 müssen ihre Schulausbildung durch Teilnahme an einem der an vielen höheren Schulen eingerichteten Sonderlehrgänge oder an einem Vorsemester an einer Hochschule ergänzen. Die Universität Frankfurt hält keine Vorsemester mehr ab.

4. Reifeschüler mit bestandener „Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer“ müssen eine Schulergänzungsprüfung ablegen, wenn die Sonderreifeprüfung nicht mindestens die deutschkundlichen Fächer, Mathematik und zwei Fremdsprachen umfaßt hat.

5. Reifeschülerinnen der Frauenoberschule (Oberschule für Mädchen hauswirtschaftlicher Form): Reifeschülerinnen der Jahrgänge 1944 und 1945 nehmen an den für die Reifeschüler dieser Jahrgänge allgemein vorgeschriebenen Kursen (Ziff. 3) teil und müssen in der Abschlußprüfung die gleichen Kenntnisse nachweisen wie diese. Reifeschülerinnen früherer Jahrgänge legen eine Ergänzungsprüfung in Englisch oder Französisch oder Latein und Mathematik ab, in der die für die Reifeprüfung des Realgymnasiums notwendigen Kenntnisse nachzuweisen sind.

6. Inhaber von Zeugnissen der in Ziffer 2 und 5 genannten Art, die schon studieren, müssen, soweit sie noch im ersten oder zweiten Semester stehen, bis zum Ende des zweiten Semesters bei der Schulabteilung eines der Groß-Hessischen Regierungspräsidenten (Wiesbaden, Kassel, Darmstadt) um nachträgliche Anerkennung ihres Schulabgangszeugnisses nachsuchen und hierbei durch Zeugnisse über Semesterprüfungen bei mindestens drei Hochschullehrern in jedem Semester den erfolgreichen Besuch von Vorlesungen und Übungen nachweisen.

7. Reifeschüler, die alle Unterlagen verloren haben und sie nicht wiederbeschaffen können, bewerben sich unter Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung und Nennung von mindestens zwei Zeugen. Die Schulabteilung (siehe Ziffer 6) entscheidet über die zu fordernde Prüfung oder Ergänzung der Ausbildung in sinngemäßer Anwendung der obigen Bestimmungen.

IMMATRIKULATION

Nach erfolgter Zulassung kann die Immatrikulation nur persönlich nach Beginn des Wintersemesters im Universitäts-Sekretariat erfolgen.

Hierbei sind in U r s c h r i f t vorzulegen:

- das Reifezeugnis,
- sämtliche Studienzeugnisse (Exmatrikeln),
- die Zuzugsgenehmigung oder Personalausweis der Lebensmittelversorgung,
- zwei Paßbilder.

Der Termin für die feierliche Immatrikulation der im Wintersemester 1946/47 neu eingeschriebenen Studenten wird durch Anschlag bekanntgegeben.

BEHÖRDEN

KURATORIUM

Mertonstraße 17/25, Zimmer 70, Tel. 7 22 16

Vorsitzender: Kolb, Walter, Oberbürgermeister, Lindenstraße 27, Tel 7 22 41 oder 7 02 31, Nebenstelle 300.

Stellvertreter und geschäftsführender Vorsitzender: Klingelhöfer, Paul, Dr. iur., Dr. rer. pol., Dr. med. h. c., Ministerialrat a. D., Mertonstraße 17, Tel. 7 22 16

Sprechstunden: wochentags außer Samstag 9.30—12.30 Uhr

UNIVERSITÄTSKASSE UND QUASTUR

Mertonstraße 17/25, Zimmer 25, Tel. 7 87 17

Verkehrszeit: 8.30—12.00 Uhr — Postscheckkonto: Scheckamt Frankfurt a. M. Nr. 2357

UNIVERSITÄTS-BAUAMT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 84, Tel. 7 68 18

Geschäftsführung: Bast, Karl, Technischer Ober-Inspektor

AKADEMISCHE VERWALTUNG

Mertonstraße 17/25

REKTOR

Prof. Dr. iur. Walter Hallstein — Sprechstunden: Donnerstag 11—12 Uhr im Rektorat-zimmer. Tel. 7 53 04, 7 53 05 — Anmeldung: Zimmer 23

PROREKTOR

Prof. Dr. phil. Matthias Gelzer — Sprechstunden: Montag und Donnerstag 10—11 Uhr, Zimmer 29

UNIVERSITÄTSRAT

N. N.

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Franz Böhm

Sprechstunden: Do 15—16 Uhr, Zimmer 72a, Tel. 7 67 18

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Kurt Felix

Sprechstunden: Di Do 11-12 Uhr, Institut für vegetative Physiologie (Städt. Krankenhaus, Eschenbachstraße 14), Tel. 6 02 41

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Paul Kirn

Sprechstunden: Mo Di Do 9—10 Uhr, Historisches Seminar oder Zimmer 80, Tel. 7 67 18

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. phil. Erwin Madlung

Sprechstunden: Mo Do 12 Uhr in der Dekanatskanzlei, Zimmer 60, Tel. 7 67 18

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. pol. Heinz Sauer mann

Sprechstunden: Do Fr 10—11 Uhr im Dekanatszimmer, Zimmer 64, Tel. 7 67 18

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder: Der Prorektor, die Dekane, ein von jeder Fakultät zu wählender Ordinarius, zwei von den aplm. Professoren und Dozenten gewählte Senatoren, der Universitätsrat

UNIVERSITÄTS-SEKRETARIAT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 18 und 22, Tel. 7 53 04 — Verkehrszeit: 8.30—12 Uhr

DEKANATSKANZLEI
Mertonstraße 17/25, Zimmer 60, Tel. 7 67 18 — Verkehrszeit: 9—12 Uhr

HAUSVERWALTUNG
Mertonstraße 17/25, Zimmer 32

AKADEMISCHE EINRICHTUNGEN

AUFNAHME-AUSSCHUSS

Der Rektor, der Universitätsrat, die Dekane der fünf Fakultäten

GEBUHRENERLASS-AUSSCHUSS

Der Rektor, die Fakultätsvertreter: Prof. Dr. Class (Rechtswissenschaftliche Fakultät), Prof. Dr. Geißendörfer (Medizinische Fakultät), Prof. Dr. Kirn (Philosophische Fakultät), Prof. Dr. Gleu (Naturwissenschaftliche Fakultät), Dozent Dr. Herzog (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät), der Leiter des Studentenwerks

STUDENTENSCHAFT

VORBEREITENDER AUSSCHUSS

Sekretariat: Mertonstraße 17/25, Zimmer 59

Geschäftsführer: cand. phil. Hans Nessler

Referate:

Wirtschaftliche Selbsthilfe:	stud. chem. Klaus Ehrhardt
Presse:	stud. phil. Hans-Jörg Ostertag
Wissenschaft und Politik:	stud. iur. C. L. v. Küchler
Kulturelles:	stud. med. Gerhard Kauffmann
Musik:	stud. chem. Armin Ritter

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Leiter: Dipl.-Kfm. Albrecht Stakelbeck — Sprechstunden: Täglich 9—10 Uhr oder nach
Anmeldung, Zimmer 30, Tel. 7 34 93

Geschäftsstelle: Zimmer 17 und 30 — Sprechstunden: Täglich 9—12 Uhr, Tel. 7 34 93

ABTEILUNGEN

Verwaltung und Kasse: Zimmer 30

Förderung (Stipendienvermittlung, Gebührenerlaß): Zimmer 17

Gesundheitsdienst (Pflichtuntersuchung, Student. Krankenversorgung, Unfallversicherung):
Zimmer 17

Vertrauensarzt: Dr. Walter — Sprechstunden: Mittwoch 13—14 Uhr, Anmeldung
Zimmer 17

Wohnungsamt-(Vermittlung von Zimmern und Zuzugsgenehmigungen): Zimmer 17

Verkauf von Theater- und Konzertkarten, Vermittlung von wissenschaftlichen Büchern
durch Tausch oder Kauf: Zimmer 30

Mensa

Erfrischungsstelle: Physikalisches Institut, Erdgeschoß

Akademische Studienberatung (Beratungsdienst): Dipl.-Hdl. Christa Taffe — Sprech-
stunden: Montag bis Freitag 9—12 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung, Corneliusstr. 20,
Tel. 7 35 17.

Sachkundige unentgeltliche Beratung der Schüler, Abiturienten und Studenten in allen
Studien- und Berufsfragen; Auskunft über Kosten und Dauer des Studiums, Prüfungs-
bestimmungen usw.

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE

Vorsitzender: Prof. Dr. Willy Hartner

Geschäftsstelle: Sophie Reuling — Sprechstunden: Werktags außer Samstag 10—12 Uhr
Bearbeitung aller Angelegenheiten der studierenden Ausländer. Betreuung der ausländischen Studenten.

GESELLSCHAFTEN UND VEREINIGUNGEN

STRASSBURGER WISSENSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT
AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: I. V. Prof. Dr. Erwin Madelung

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN
DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: I. V. Der Rektor

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER KREBSFORSCHUNG
AN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT ZU FRANKFURT E. V.

Vorsitzender: Der stellv. und geschäftsführende Vorsitzende des Kuratoriums

GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DES INSTITUTS FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN
AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: N. N.

GESELLSCHAFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT (E. V.)
BEI DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A. M.

Vorsitzender: N. N.

LEHRKÖRPER

Die Zeitangaben hinter der Fachbezeichnung beziehen sich auf die Ernennung zu dem jetzigen Dienstgrad.

Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern (*) vor ihrem Namen gekennzeichnet.

Sprechstunden werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. B ö h m

ORDENTLICHE PROFESSOREN

H a l l s t e i n , Walter, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1930 — Rektor
Schubertstraße 23

C l a s s , Wilhelm, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie); 19. 9. 1936 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 47

B ö h m , Franz, Dr. iur. (Bürgerliches Recht); 24. 1. 1946 —
Wiesbaden-Bjeblich, Rheingaustraße 35, Tel. Wiesbaden 2 95 06

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

C o i n g , Helmut, Dr. iur. (Römisches und Bürgerliches Recht); 5. 11. 1940 —
Wiesbaden, Adolfsberg 2, Tel. Wiesbaden 2 38 83

HONORARPROFESSOREN

C a h n , Ernst, Dr. oec. publ. (Verwaltungs- und Staatsrecht einschl. öffentl. Versicherungsrecht und Politik); 25. 3. 1915 — Liest nicht —
Salzhausen (Oberhessen), Haus Charlotte

P o l l i g k e i t , Wilhelm, Dr. iur. (Jugendrecht, Familienrecht); 28. 1. 1929 — Liest nicht —
Eduard-Rüppell-Straße 12, Tel. 5 28 20

DOZENTEN

v. C a e m m e r e r , Ernst, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 17. 5. 1946 —
Frankfurt a. M.-Rödelheim, Niddagastraße 17, Tel. 4 02 21

W o l f , Ernst, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie); 17. 5. 1946 —
Königstein (Taunus), Olmühlweg 19, Tel. Königstein 567

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

L e h m a n n , Friedrich, Dr. iur. (Kommunalrecht und Kommunalwirtschaft); 30. 10. 1934;
Stadtkämmerer —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Höhenblick 60, Tel. Wohnung: 7 02 31, Nebenstelle 192 —
Büro: 7 31 21

P r e i s e r , Wolfgang, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht und Strafprozeß); 28. 6. 1946; Landgerichtsrat —
Ulmenstraße 22

- Frölich, Karl, Dr. iur. (Deutsches Recht, Bürgerliches und Handelsrecht, Kirchenrecht, Rechtliche Volkskunde); o. Prof. der Universität Gießen —
Gießen, Aulweg 112, Tel. Gießen 21 95
- Perusalem, Franz, Dr. iur. (Öffentl. Recht); 12. 6. 1946, o. Prof. der Universität Jena; —
Friedrichstraße 59
- Wahl, Eduard, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht, Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht); o. Prof. der Universität Heidelberg —
Heidelberg, Neckarstadt 17, Tel. Heidelberg 47 26

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. de Rudder

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Seitz, Ludwig, Dr. med., Geh. Hofrat (Geburtshilfe und Frauenkrankheiten); 21. 2. 1910 —
Liest nicht —
Mendelssohnstraße 68, Tel. 7 92 71
- *Bethe, Albrecht, Dr. phil., Dr. med., Geh. Med.-Rat (Physiologie); 15. 8. 1911 —
Forsthausstraße 99, Tel. 6 35 76
- *Spieß, Gustav, Dr. med., Geh. Med.-Rat (Hals- und Nasenheilkunde); 14. 8. 1914 — Liest
nicht —
Schönberg (Taunus), Post Kronberg
- *Voß, Otto, Dr. med. (Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Berchtesgaden, Quellenheim, Königsseeerstraße 5¹/₄
- Kleist, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 31. 8. 1916 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Heinrich-Hoffmann-Straße 2a, Tel. 6 02 41
- *Volhard, Franz, Dr. med., Dr. med. h. c. der Sorbonne (Innere Medizin); 15. 8. 1918 —
Heiermannstraße 10, Tel. 6 31 88
- Külz, Fritz, Dr. med. (Pharmakologie); 25. 3. 1926 —
Liebigstraße 1, Tel. 7 81 21
- de Rudder, Bernhard, Dr. med. (Kinderheilkunde); 11. 10. 1932 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Felix, Kurt, Dr. med. (Physiologie und Physiologische Chemie); 24. 11. 1934 —
Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41
- Thiel, Rudolf, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 3. 1935 —
-Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Lauche, Arnold, Dr. med. (Pathologie); 12. 10. 1943 —
Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41

Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:

- Geißendörfer, Rudolf, Dr. med. (Chirurgie); aplm. Prof. der Universität Heidelberg —
Eschenbachstraße 14, Chirurgische Klinik

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

- Starck, Dietrich, Dr. med. (Anatomie); 20. 5. 1943 —
Mörikestraße 16, Tel. 5 46 92
- Laubender, Walther, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 14. 12. 1943 —
Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67

HONORARPROFESSOR

- Otto, Richard, Dr. med., Geh. Med.-Rat (Serologie, Immunitätsforschung); 20. 4. 1935 —
Direktor des Staatl. Instituts für experimentelle Therapie — Liest nicht —
Buchsschlag (Hessen), Kohlseeweg 1

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Altmann, Karl, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Thorner, Walter, Dr. med. (Augenheilkunde); 15. 3. 1919 —
Bad Homburg v. d. H., Luisenstraße 132 c
- Alwens, Walter, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1921; Direktor der Städt. Abteilung für
innere Kranke im Städt. Krankenhaus —
Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 6 02 41
- Fritsch, Karl, Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. (Zahnheilkunde); 5. 9. 1921 —
Fritz-Reuter-Straße 4, Tel. 5 16 14
- Scheer, Kurt, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 6. 1927 —
Bensheim-Auerbach, Haus Waldruhe
- Flörcken, Heinrich, Dr. med. (Chirurgie); 11. 3. 1931; Chefarzt der Chirurgischen
Klinik des Marien-Krankenhauses —
Brahmsstraße 3, Tel. 5 89 57
- Kolle, Kurt, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 15. 6. 1935 —
Untermainkai 30, Tel. 4 18 10
- Leonhard, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 22. 6. 1944 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Heinrich-Hoffmann-Straße 10
- Spiegler, Rudolf, Dr. med. habil. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 1. 7. 1946 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

DOZENTEN

- Schütte, Ernst, Dr. med. habil., Dr. rer. nat. (Physiologische und klinische Chemie);
14. 2. 1945 —
Eschenbachstraße 14, Medizinische Klinik, Tel. 6 02 41
- Amelung, Walther, Dr. med. habil. (Innere Medizin); 3. 5. 1946 —
Königstein (Taunus), Sanatorium Amelung
- Heinrich, Adolf, Dr. med. habil. (Innere Medizin); 3. 5. 1946 —
Wiesbaden, Städt. Krankenhaus
- Huf, Ernst, Dr. med. habil. (Physiologie und physiologische Chemie); 16. 5. 1946 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Treburer Straße 23
- Mahler, Charlotte, Dr. med. habil. (Chirurgie); 3. 5. 1946; Oberarzt —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Schwab, Hans, Dr. med. habil. (Psychiatrie); 3. 5. 1946 —
Heinrich-Hoffmann-Straße 10
- Wendt, Lothar, Dr. med. habil. (Innere Medizin); 3. 5. 1946 —
Hanau a. M., Städt. Krankenhaus

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Riesser, Otto, Dr. med., Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmakologie und Physiologie);
11. 4. 1946; em. o. Prof. der Universität Breslau —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 13 67
- Kudicke, Rudolf, Dr. med., Professor (Hygiene und Bakteriologie); 24. 5. 1946 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Scholz, Georg, Dr. med. (Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde); 24. 5. 1946 —
Gartenstraße 112, Tel. 6 24 24
- Wagner, Karl-Heinz, Dr. med. habil., Professor (Vitaminforschung); 31. 5. 1946 —
Z. Z. Weilburg (Lahn), Odersbacherweg 22
- Mosebach, Harald, Dr. med. (Orthopädie); 25. 6. 1946; Oberarzt —
Schloß Gettenbach, Post Büdingen, Landkreis Gelnhausen

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Kirn

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Schultz, Franz, Dr. phil. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere deutsche Literaturgeschichte); 8. 6. 1912 —
Grüneburgweg 40, Tel. 5 44 54
- *Cornelius, Hans, Dr. phil. (Philosophie); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Gräfelting (Oberbayern), Planeggerstraße 14
- *Schradler, Hans, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Reinsdorf in der Mark, Post Dahme
- Gelzer, Matthias, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 — Prorektor —
Westendstraße 95, Tel. 7 36 72
- Lommel, Hermann, Dr. phil. (Indogerm. Sprachwissenschaft); 12. 8. 1920 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Schwalbenschwanz 10
- Lommatzsch, Erhard, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 —
Savignystraße 59, Tel. 7 78 81
- Spira, Theodor, Dr. phil., Ministerialrat (Englische Philologie); 1. 10. 1925 —
Wiesbaden-Biebrich, Hindenburg-Allee 109, Tel. Wiesbaden 2 37 88
- Schwietering, Julius, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 11. 1. 1928 —
Cretzschmarstraße 6
- Fhr. von Kaschnitz-Weinberg, Guido, Dr. phil. (Klassische Archäologie);
10. 10. 1932 —
Wiesenu 8
- Kirn, Paul, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte und Historische Hilfswissenschaften);
20. 6. 1935 —
Schwindstraße 8, Tel. 7 35 90
- Vossler, Otto, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer Berücksichtigung
der amerikanischen und englischen Geschichte); 1. 3. 1938 —
Z. Z. Wolfsgarten, Post Egelsbach
- Beutler, Ernst, Dr. phil. (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, insbesondere der
Goethezeit, und Theatergeschichte); 1. 4. 1946 —
Broßstraße 5, Tel. 7 33 22
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
- Schürer, Oskar, Dr. phil. (Kunstgeschichte); o. Prof. der Technischen Hochschule
Darmstadt —
Aschaffenburg, Riemenschneiderstraße 6
- Weinstock, Heinrich, Dr. phil. (Philosophie und Pädagogik); Oberstudiendirektor —
Am Tiergarten 4, Tel. 4 33 30

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

- Wolff, Erwin, Dr. phil. (Klassische Philologie); 9. 5. 1935 —
Arndtstraße 31

HONORARPROFESSOREN

- Sturmfels, Wilhelm, Dr. phil. (Philosophie, Erwachsenenbildung, Gemeinschaftskunde);
2. 2. 1932 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 5 54 16
- Eppelsheimer, Hanns Wilhelm, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft); 24. 5. 1946;
Direktor der Städtischen und Universitäts-Bibliotheken —
Untermainkai 15, Tel. 4 16 07

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 —
Gennrich, Friedrich, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie);
1. 12. 1934 —
Z. Z. Nieder-Modau, Post Darmstadt-Land, Friedrich-Ebert-Straße 1
Schumann, Otto, Dr. phil. (Mittelalterliche Philologie); 30. 9. 1936; Studienrat am
Lessing-Gymnasium —
Kaiser-Siegfried-Straße 63, Tel. 5 46 63

DOZENT

- Jensen, Adolf, Dr. phil. habil. (Kultur- und Völkerkunde); 1. 6. 1933; Direktor des Frobenius-Instituts und des Städt. Museums für Völkerkunde —
Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

LEKTOREN

- Wittsack, Walter, Dr. phil., Prof. (als ehem. ao. Prof. der Herder-Hochschule in Riga),
(Deutsche Sprechkunde); 19. 3. 1940 —
Jügelstraße 11
Sanchez-Lucena, Justo, Dr. phil. (Spanische Sprache); 20. 3. 1941 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Am Eichenloh 22
Mit der kommissarischen Vertretung eines Lektorats beauftragt:
Leontovitsch, Viktor, Dr. phil. (Russische Sprache und byzantinisches Recht);
25. 2. 1946 —
Bad Homburg v. d. H., Frankfurter Landstraße 116
Biagioni, Lüigi, Dr. phil. (Italienische Sprache); 22. 4. 1946 —
z. Zt. Mainz, Martin-Luther-Straße 83
Widlöcher, Peter, Dr. rer. pol. (Französische Sprache); 23. 4. 1946 —
Erlenbacherstraße 10
Sander, Gustav H., Dr. phil. (Englische Sprache); 24. 5. 1946; Oberstudienrat a. D. —
Bertramstraße 81, Tel. 5 89 29

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 —
Savignystraße 65
Hartner, Willy, Dr. rer. nat. habil., Professor (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931 —
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 13.
Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Lateinische und griechische Sprachkurse); 16. 5. 1940;
Oberstudienrat —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Triftstraße 14
Unkrig, Wilhelm A. (Mongolische und Tibetische Sprache. Lamaismus); 20. 2. 1943;
Bibliothekar am China-Institut —
Z. Z. Traisa über Darmstadt 2, Waldstraße 59
Schultze, Otto, Dr. med., Dr. phil. (Philosophie, Pädagogik); 25. 2. 1946; em. o. Prof.
der Universität Königsberg —
Grafenstraße 3
Storch, Willy, Dr. phil. (Englische Sprache unter besonderer Berücksichtigung des Amerikanischen); 24. 5. 1946; Studienrat —
Marbachweg 307

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Madelung

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Déguisne, Carl, Dr. phil. (Angewandte Physik); 14. 8. 14 — Liest nicht —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Hügelstraße 82
- Madelung, Erwin, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 5 32 65
- Seddig, Max, Dr. phil. (Angewandte Physik); 30. 6. 33 —
Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 35 25 und 7 60 51
- Czerny, Marianus, Dr. phil. (Experimentalphysik); 28. 3. 1933 —
Westendstraße 95, Tel. 7 69 34 (Institut)
- Diemair, Willibald, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 28. 10. 1942 —
Reichsforststraße 36, Tel. 6 02 41
- Hartner, Willy, Dr. rer. nat. habil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 21. 6. 1946 —
Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Straße 5, Tel. Bad Homburg 31 87

Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:

- Klute, Fritz, Dr. phil. nat. (Geographie); o. Prof. der Universität Gießen —
Gießen, Bismarckstraße 32
- Michels, Franz, Dr. phil. nat., Professor (Geologie und Paläontologie) —
Wiesbaden, Parkstraße 28, Tel. Wiesbaden 2 64 89

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

- Gleu, Karl, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 —
Ulmenstraße 24, Tel. 7 78 40

HONORARPROFESSOR

- Gramberg, Anton, Dr.-Ing. (Techn. Thermodynamik und thermische Meßmethoden);
16. 11. 1925 —
Gutleutstraße 89

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Magnus, Alfred, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 15. 1. 1923 —
Georg-Speyer-Straße 46
- Orthner, Hermann Ludwig, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 —
Thorwaldsenstraße 27, Tel. 6 17 91
- Wagner-Jauregg, Theodor, Dr. phil. (Chemie); 18. 7. 1939 —
Forsthausstraße 125, Tel. 6 18 06
- Mertens, Robert, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 27. 7. 1939 —
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 7 35 15
- Franz, Wolfgang, Dr. phil. (Mathematik); 2. 10. 1943 —
Ammelburgstraße 28; Briefanschrift: Schumannstraße 58 (Mathematisches Seminar)

DOZENTEN

- Schäfer, Otto, Dr. phil. nat. habil. (Angewandte Physik); 19. 1. 1938 —
Sofiastraße 71
- Kofink, Walter, Dr. phil. habil. (Theoretische Physik); 18. 3. 1941 —
Marbachweg 269
- Düll, Bernhard, Dr. phil. habil. (Geophysik und kosmische Physik); 16. 3. 1942 —
Liest nicht —
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60
- Rausch, Edwin, Dr. phil. nat. habil. (Psychologie); 7. 4. 1942 —
Im Heimgarten 7
- Horner, Leopold, Dr. phil. nat. habil. (Organische Chemie und Biochemie); 24. 2. 1943 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Körberstraße 21
- Kramp, Peter, Dr. rer. nat. habil. (Anthropologie); 18. 7. 1944 —
Westendstraße 77

LEKTOR

- Sauer, Ludwig, Dr. phil. nat. (Mathematik); 1. 8. 1944 —
Frankfurt a. M.-Rödelheim, Reifenberger Straße 43

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Schreiber, Ernst, Dr. phil., Professor (Pharmakognosie); 26. 10. 1937 —
Oberlindau 3
- Mügge, Ratje, Dr. phil. (Geophysik); 27. 11. 1939; ao. Professor der Technischen Hochschule Darmstadt —
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60
- Bappert, Jakob, Dr. phil. nat. (Angewandte Psychologie); 26. 6. 1946 —
Langen i. H., Annastraße 8
- Schreiber, Josef, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 26. 6. 1946 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Vogelstraße 7

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Sauer mann

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Hellauer, Josef, Dr. phil., Dr. oec. h. c., Dr. d. Handelsw. e. h. (Wirtschaftslehre mit Berücksichtigung der Einzelwirtschaften des Handels); 1. 3. 1912 — Liest nicht —
Gmunden (Oberösterreich), Franz-Josef-Platz 13
- Gerloff, Wilhelm, Dr. scient. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Finanzwissenschaft); 1. 10. 1912 —
Oberursel (Ts.), Taunusstraße 38, Tel. Oberursel 595
- Skalweit, August, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Wirtschaftsgeschichte); 26. 7. 1913 —
Z. Z. Oberramstadt (Krs. Darmstadt), Heyerstraße 11
- Wehrle, Emil, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Volkswirtschaftslehre, Sozial- und Wirtschaftspolitik); 15. 4. 1925 —
Z. Z. Wiesbaden, Taunusstraße 83
- Sauer mann, Heinz, Dr. rer. pol. habil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften) —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 69, Tel. 5 17 83

HONORARPROFESSOREN

- Voelcker, Heinrich, Dr. phil. (Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftskunde); 7. 5. 1920 —
Liest nicht —
Frauenalb b. Karlsruhe, Unteres Steinhäusle
- Michel, Ernst, Dr. phil. (Soziale Betriebslehre und Arbeitswissenschaft); 11. 9. 1931 —
Broßstraße 10, Tel. über 7 89 68
- Aufermann, Ewald, Dr. rer. pol. habil. (Treuhandwesen, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 20. 6. 1941; Direktor der Großhessischen Finanzlehranstalt, Vorsteher des Finanzamtes Langen, Bez. Frankfurt a. M. —
Langen i. H., Bahnstraße 49, Tel. Langen 636 und 637
- Bergsträsser, Ludwig, Dr. phil. (Politik); 22. 9. 1945; Regierungspräsident —
Darmstadt, Dieburger Straße 156, Tel. Darmstadt 526

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- Welter, Erich, Dr. der Staatsw. (Volkswirtschaftslehre); 25. 1. 1944 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Felix-Dahn-Straße 8, Tel. 5 83 87

DOZENT

- Herzog, Richard, Dr. rer. pol. habil. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft); 9. 4. 1941 —
Eschau über Obernburg/Main, Haus 18, Tel. Eschau 16 (über Aschaffenburg)
- Marx, August, Dr. rer. pol. habil. (Betriebstechnik); 30. 7. 1946 —
Freiherr-vom-Stein-Straße 5, Tel. 7 81 39

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Pöschl, Viktor, Dr. phil. (Chemische Technologie und Warenkunde); 6. 10. 1934; em.
o. Professor der Handels-Hochschule Mannheim —
Annweiler (Pfalz), Hauptstraße 19
- Gramberg, Anton, Dr.-Ing., Honorarprofessor (Maschinenlehre, insbesondere Physikalische Technologie); 10. 7. 1935 —
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 13
- Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 16. 7. 1940; Leiter des
Soziographischen Instituts —
Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62
- Merz, Eugen, Dr. rer. pol. (Berufs- und Wirtschaftspädagogik); 21. 2. 1946 —
Nibelungen-Allee 49, Tel. 4 38 17
- Auler, Wilhelm, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 28. 6. 1946; ao. Professor der
Universität Gießen —
Gießen, Fichtestraße 15
- Klute, Fritz, Dr. phil. nat. (Wirtschaftsgeographie); 28. 6. 1946; o. Professor der Universität
Gießen —
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 13
- Lorey, Wilhelm, Dr. phil., Professor (Mathematische Statistik); 3. 7. 1946 —
Baustraße 17

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

- Nielen, Josef, Dr. theol., Hochschulpfarrer (Katholische Weltanschauung); 24. 5. 1946 —
Georg-Speyer-Straße 70, Tel. 7 89 68

AKADEMISCHER TURN- UND SPORTLEHRER

- Rohn, Konrad, Kommissarisch, Kelsterbach a. M., Untergasse 23

UNIVERSITÄTS-MUSIKDIREKTOR

N. N.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar. Direktoren: Die ordentl. Professoren der Rechtsw. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Coing

Assistenten: Assessorin Dr. Edelgard Timm

Referendar Helmut von Hahn

Institut für Wirtschaftsrecht. Direktor: Prof. Dr. Hallstein

Institut für Rechtsvergleichung. Direktor: Prof. Dr. Hallstein

Kommunalwissenschaftliches Institut, Liebigstraße 4, Tel. 7 31 21

Direktoren: Lehrbeauftragter Stadtkämmerer Dr. Lehmann, N. N.

Institut für Verkehrswesen. Direktoren: Kommissarisch Prof. Dr. Welter, N. N.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Starck

Assistenten: Dr. Fritz-Heinz Löhle

Dr. Franz Petersohn

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. Rolf Schneider

Volontär-Assistent: Dr. Herbert Piontek

Institut für vegetative Physiologie (Städt. Chemisch-Physiologisches Institut), Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Felix

Institut für animalische Physiologie, Weigertstraße 3, Tel. 6 31 05

Direktor: Kommissarisch Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Bethe

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Edmung Frank

Dr. Gisela Neuroth

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Lauche

Institut für Vererbungswissenschaft (Genetik), Gartenstraße 140, Tel. 6 43 57

Direktor: Kommissarisch Dozent Dr. Kramp

Oberarzt: N. N.

Assistent: N. N.

Städt. Hygienisches Universitäts-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. Direktor: 6 18 86,

Verwaltung: 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Kudicke

Abteilungs-Vorsteher: N. N.

Pharmakologisches Institut, Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67

Direktoren: Prof. Dr. Külz

Prof. Dr. Laubender

Assistent: Dr. Walter Vogt

Medizinische Klinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Volhard

Oberärzte: N. N., N. N.

Röntgenabteilung der Medizinischen Klinik und Poliklinik

Leiter: Dr. Leßmann

Medizinische Poliklinik (Poliklin. Abtlg., Klinische Abtlg.), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Alwens

Oberarzt: N. N.

Röntgenabteilung der Medizinischen Klinik und Poliklinik (siehe Medizinische Klinik)

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Geißendörfer

Oberärzte: Dozentin Dr. Mahler, Dr. Kurt, N. N., N. N.

Röntgenabteilung der Chirurgischen Klinik und Poliklinik

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. Geißendörfer

Orthopädische Klinik „Friedrichsheim“ und Poliklinik, Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 6 35 30

Ausweichklinik Schloß Gettenbach bei Gelnhausen, Tel. Gelnhausen 343

Direktor: Kommissarisch Oberarzt Dr. Mosebach

Frauenklinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Spiegler

Oberärzte: N. N.

Kinderklinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. de Rudder

Oberarzt: Dr. Karla Weiße

Klinik u. Poliklinik für Gemüts- u. Nervenkrankhe, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Kleist

Oberärzte: Prof. Dr. Leonhard

Dozent Dr. Schwab

Neurologisches Institut, Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41

Direktor: I. V. Prof. Dr. Laubender

Klinik und Poliklinik für Augenkrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Thiel

Klinik u. Poliklinik für Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Dr. Scholz

Oberarzt: Dr. Streit

Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Altmann

Oberarzt: Dr. Oskar Schmitt

Institut für gerichtliche Medizin und Kriminalistik, Forsthausstraße 104, Tel. 6 43 20

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Külz

Assistent: Dr. Kurt Wagner

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberg-Anlage 25 (Naturmuseum Senckenberg)

Leiter: N. N.

Röntgeninstitut, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: Kommissarisch Dr. Abart

Institut für physikalisch-diätetische Therapie, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Direktor: N. N.

Institut für Quellenforschung und Bäderlehre. Direktor: N. N.

Zahnärztliches Institut der Stiftung Carolinum, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 41 57

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Fritsch

a) *Poliklinik und Chirurg. Abt.* Leiter: N. N.

Assistent: Dr. Anneliese Mangold

b) *Abt. für Prothetik*. Leiter: Prof. Dr. Fritsch

Oberassistent: N. N.

c) *Abt. für konservierende Zahnheilkunde*. Leiter: N. N.

Oberassistent: Dr. Zimmer

d) *Abt. für Kieferorthopädie*. Leiter: Dr. Lilli Münster

Oberassistent: N. N.

Angeschlossen:

Staatl. Institut für experimentelle Therapie, Paul-Ehrlich-Straße 42/44, Tel. 6 02 51

Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. R. Otto

Planm. Mitglieder: Prof. Dr. Albrecht

Prof. Dr. Prigge

Planm. Oberassistent: N. N.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar. Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Schultze

Pädagogisches Seminar. Direktor: Kommissarisch OStDir. Dr. Weinstöck

Historisches Seminar. Direktoren: Prof. Dr. Kirn
Prof. Dr. Voßler

Seminar für Alte Geschichte. Direktor: Prof. Dr. Gelzer
Assistent: Dr. Helmut Rahn

Archäologisches Seminar. Direktor: Prof. Dr. Frhr. von Kaschnitz-Weinberg
Assistent: Dr. Ernst Homann-Wedeking

Kunstgeschichtliches Institut. Direktor: N. N. Wissenschaftl. Hilfskraft: Hans Nebler

Musikwissenschaftliches Institut. Direktor: N. N.

Indogermanisches Seminar. Direktor: Prof. Dr. Lommel

Seminar für Klassische Philologie. Direktoren: Prof. Dr. E. Wolff
N. N.

Assistent: Dr. Helmut Rahn

Romanisches Seminar. Direktor: Prof. Dr. Lommatszsch

Deutsches Seminar. Direktoren: Prof. Dr. Schultze
Prof. Dr. Schwietering
Prof. Dr. Beutler

Seminar für deutsche Sprechkunde. Leiter: Prof. Dr. Wittsack

Englisches Seminar, Tel. 7 93 64. Direktor: Prof. Dr. Spira.
Wissenschaftl. Hilfskraft: Hildegard Weil

Orientalisches Seminar. Direktor: I. V. Prof. Dr. Lommel

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Leiter: Dozent Dr. Jensen

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Schumannstraße 58 — Direktor: N. N. Assistent: N. N. Volontär-
Assistent: Gisela Wagner

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 2 — Direktor: Prof. Dr. Madelung.
Assistent: Dr. Bernhard Mrówka

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. Direktor 7 69 39, Verwaltung 7 25 50.
Direktor: Prof. Dr. Czerny. Assistenten: Dr. Hans Fetz, Gertrud Högel
Wissenschaftl. Hilfskräfte: Herwig Klauer, Kurt Schäfer

Institut für angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 60 51 — Direktor: Prof. Dr.
Seddig. Assistent: Dr. A. Winkler

Kaiser-Wilhelm-Institut für Biophysik, Forsthausstraße 70, Tel. 6 51 41 — Direktor: N. N.
Assistenten: Dr. Hermann Muth, Dr. Hermann Schwan

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60 — Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Mügge

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 2/4 — Direktor: Kommissarisch Prof.
Dr. Magnus. Assistent: Dr. H. Hartmann, Dr. R. Klar

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 33 — Direktor: N. N.
Oberassistent: Dr. Walter Ried. Assistent: Dr. Paula Weinheimer. Wissenschaftliche Hilfskraft: Dieter Pontius

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 34 — Direktor: Prof.
Dr. Gleu. Assistenten: Dr. Georg Mika, Heinz-Jürgen Schack, Dr. Hans Wiedenbruch

Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07 — Direktor: N. N.; Oberassistent: N. N. Assistent: Dr. Josef Schreiber. Wissenschaftliche Hilfskräfte: Josef Idstein, Dr. Ursula Wenzke

Institut für Lebensmittelchemie (Städt. Lebensmittel-Untersuchungsamt), Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 02 41 — Direktor: Prof. Dr. Die m a i r

Mineralogisch-Petrographisches Institut — Direktor: N. N.

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23 — Direktor: N. N.

Geographisches Seminar und Geographisches Institut, Feldbergstraße 47 — Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Kl u t e. Wissenschaftliche-Hilfskraft: Dr. Karola B o r n

Botanisches Institut, Mertonstraße 17, Tel. 7 31 25 — Direktor: N. N.; Assistenten: Dr. Erna R e i n h ö l z, Studienassessorin Adele T r i p

Pharmakognostisches Institut, Mertonstraße 17 — Direktor: N. N.; Kustos: Prof. Dr. E. S c h r e i b e r

Zoologisches Institut, Senckenberg-Anlage: 23 — Direktor: N. N. Wissenschaftl. Hilfskraft: Gertrud K u h l. Volontär-Assistenten: Dr. Emmy D o r f n, Dr. Erika M o s e r

Psychologisches Institut — Direktor: Kommissarisch Dozent Dr. R a u s c h. Assistent: N. N.

Angeschlossen:

Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken der Universität dient), Bad Homburg, Viktoria-Weg 4, Tel. Homburg 26 20 — Komm. Leiter: Rolf J ä g e r

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft, Tel. 7 87 39 — Geschäftsführung: Kommissarisch Dozent Dr. H e r z o g. Assistent: Dr. Arthur S c h e r g

Seminare und Abteilungen des Instituts für Wirtschaftswissenschaft

a) *Volkswirtschaftliches Seminar* — Direktoren: Prof. Dr. G e r l o f f, Prof. Dr. S k a l w e i t, Prof. Dr. W e h r l e, Prof. Dr. S a u e r m a n n. Assistent: Dr. Fritz L o h s c h e l d e r

b) *Seminar für Finanzwirtschaft* — Direktor: Prof. Dr. G e r l o f f

c) *Seminar für Wirtschaftsgeschichte* — Direktor: Prof. Dr. S k a l w e i t

d) *Betriebswirtschaftliches Seminar* — Direktoren N. N., N. N.

Abtlg. für Handel, Zimmer 162/63 — Direktor: N. N.

Abtlg. für Industriewirtschaft. Direktor: N. N.

Abtlg. für Betriebs- und Verwaltungsorganisation, Zimmer 166 — Direktor: N. N.

e) *Treuhandseminar* — Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. A u f e r m a n n

f) *Seminar für Handelsschul- und Wirtschaftspädagogik* — Direktor: Kommissarisch Lehrbeauftragter Dr. M e r z

g) *Seminar für Versicherungswissenschaft* — Direktor: N. N.

h) *Statistisches Seminar* — Direktor: Prof. Dr. G e r l o f f. Assistent: Dipl.-Volkswirt Hans K a s t e n

i) *Abteilung für Handwerkswirtschaft* — Direktor: Prof. Dr. W e h r l e

k) *Warenkundlich-technologische Abteilung* — Direktor: Prof. Dr. P ö s c h l

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 162/63 — Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. W e h r l e. Assistent: Dipl.-Kfm. Willy G u n k e l

Institut für das Kreditwesen, Zimmer 166 — Direktor: N. N. Wissenschaftl. Hilfskräfte: Werner E i g e n, Franz H e i l i g

Institut für Verkehrswesen — Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. W e l t e r

Institut für wirtschaftliche Raumforschung — Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. S a u e r m a n n. Assistent: Dr. E r i c h M e y n

Seminar für Volkswohlfahrtspflege — Direktor: N. N.

Angeschlossen:

Soziographisches Institut (Stiftung zur Erforschung des deutschen Volksaufbaus), Schau-mainkai 35, Tel. 6 33 62 — Wissenschaftlicher Leiter: Dr. L. N e u n d ö r f e r

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

Institut für Leibesübungen, Zimmer 183, Tel. 7 56 15 — Direktor: Kommissarisch Konrad R o h n, akad. Turn- und Sportlehrer. Oberassistent: N. N. Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dipl.-Sportlehrer Walter N e h b, Turn- und Sportlehrerin Helma S c h n e i d e r

Amerika-Institut, Taunus-Anlage 11

Direktorium: Die Direktoren der Universitäts-Institute und -Seminare mit Amerika-Abteilungen

Geschäftsführender Direktor: N. N.

Assistent: N. N.

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Universitätsbibliotheken. Gesamtverwaltung: Direktor Prof. Dr. E p p e l s h e i m e r

1. *Stadt- und Universitätsbibliothek*, Untermainkai 15, Tel. Verwaltung: 4 16 07, Ausleihe: 4 22 79 — Alle Wissensgebiete außer Naturwissenschaften und Medizin. Ausleihe (nur nach Vorbestellung): täglich 9—12 Uhr. Direktor: Prof. Dr. E p p e l s h e i m e r

2. *Senckenbergische Bibliothek*, Senckenberg-Anlage 27, Tel. 7 79 30 — Naturwissenschaften u. Medizin. Ausleihe: täglich 10—13 Uhr. Direktor: Dr. R a u s c h e n b e r g e r

3. *Hauptbibliothek des Städt. Krankenhauses*, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41 — Medizin. Öffnungszeit: täglich 8—16 Uhr.

Römisch-Germanische Kommission des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches, Bockenheimer Landstraße 97, Tel. 7 31 67. Benutzung zur Zeit nicht möglich. — Direktor: N. N.

Bibliothek des Frankfurter Goethemuseums (Freies Deutsches Hochstift). Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1740—1850. Großer Hirschgraben 23/27, Tel. 4 69 31. Bis auf weiteres geschlossen. — Direktor: Prof. Dr. B e u t l e r

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystraße 65. — Vorsitzender: Dir. Dr. J. W. E. Sommer, M. A., D. D.

Bücherei der Industrie- und Handelskammer, Börse, Tel. 4 03 41. Öffnungszeiten: 9—15, Samstag 9—12 Uhr. — Leiterin: Freifrau von D r o s t e

Stadtarchiv, Domstraße 9. — Leitung: Kommissarisch Dr. Ernst R i c h t e r. — Sprechstunden: täglich 9—13 Uhr. Benutzung zur Zeit nicht möglich.

PRÜFUNGSÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

AUSSCHUSS FÜR DIE ARZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. S t a r c k

Geschäftsstelle: Anatomisches Institut, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13 —

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ARZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. K ü l z

Geschäftsstelle: Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Zimmer 208, Tel. über 6 02 41 —

Sprechzeit: Wochentags 11—12 Uhr, außer Samstag

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. S t a r c k

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. K ü l z

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT
FÜR KANDIDATEN DES HÖHEREN LEHRAMTES

Vorsitzender: OStDir. Dr. Weinstock, Sprechstunden: Do 11—12 Uhr, Zimmer 177
Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: täglich 9—11 Uhr, Do 15—16 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER SOWIE FÜR
DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Franz

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Schumannstraße 58
Sprechstunden: Di Do 11—12 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOPHYSIKER,
-MÉTÉOROLOGEN UND -ZEANOGRAPHEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G l e u

Geschäftsstelle: Institut für organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 33 —
Sprechzeit: Di 10—11 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE DIPLOM-GEOLOGEN-VORPRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07

AUSSCHUSS FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER
LEBENSMITTEL-CHEMIKER

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41 —
Sprechzeit: täglich 10—12 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-VOLKSWIRTE, -KAUFLEUTE
UND -HANDELSLEHRER

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11 Uhr, Do 15—16 Uhr

PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG
IM VERSICHERUNGS-SEMINAR

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE SONDERREIFEPRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

WINTERSEMESTER 1946/47

Die Vorlesungen beginnen am 30. September 1946.

Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten in der Wandelhalle des Universitäts-Gebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLAUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk beigefügt ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen.

Die mit o bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind öffentlich und unentgeltlich.

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung bei dem Seminardirektor.

VORLESUNGEN FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

Einführung in die Rechtswissenschaft, Mi Do Fr 10-11	Preiser	1
Die wirtschaftliche Konzentration und ihre rechtliche Behandlung, Di 15-16	Böhm	11
Ziele der sozialen und politischen Neuordnung in Deutschland, Mo 10-11	Jerusalem	19
Politische Aussprache, Mo 15-17	Jerusalem	20
Medizinische Psychologie, Di 16-17 (in der Universität)	Leonhard	165
Die großen Mächte im Zeitalter der Religionskriege, Mo 10-12, Di 10-11	Voßler	214
Frühe abendländische Kunst, Di Mi 16-18	Schürer	223
o Einführung in die Bibliothekskunde und -benutzung, Fr 17-18	Eppelsheimer	232
Die deutsche Romantik, Di Do Fr 12-13	Schultz	274
o Die Grundlagen der Weltreligionen (Vergleichende Religionswissenschaft, Allg. Teil), Mo Fr. 17-18	Rousselle	308
Einführung in die Mathematik für Naturwissenschaftler, 3stdg. nach Verabredung.	Sauer	406
Charakter und Ausdruckskunde, Mi 16-18	Rausch	479
o Sprache, Schrift, Zahl, M 17-18	Hartner	484
Gegenwartsfragen der Politik, Do 18-19	Bergstraesser	517

1. RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

EINFÜHRUNG UND RECHTSGESCHICHTE

Einführung in die Rechtswissenschaft, Mi Do Fr 10-11	Preiser	1
Deutsche Rechtsgeschichte, Mo Di Fr 9-10	N. N.	2
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, Mi Do 15-16	Coing	3
Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Fr 9-10.30, 14-16	Frölich	4

PRIVATRECHT (einschließlich Wirtschaftsrecht)

Recht der Schuldverhältnisse, Allgemeiner Teil, Mo Do Fr. 12-13 Di 10-11	Wolf	5
Recht der Schuldverhältnisse, Besonderer Teil, Di Mi Do Fr 8-9	v. Caemmerer	6
Sachenrecht, Mi Do 9-11	Coing	7
Familienrecht, Mo Do Fr 11-12	N. N.	8
Handelsrecht Di Mi Do Fr 12-13	Böhm	9
Arbeitsrecht und Sozialpolitik, Di 10-12, Mi Fr 14.30-15.15	Hallstein u. Wehrle	10
Die wirtschaftliche Konzentration und ihre rechtliche Behandlung Di 15-16	Böhm	11
Internationales Privatrecht, Fr 16-18	Wahl	12

ZIVILVERFAHRENSRECHT

Zwangsvollstreckung und Konkurs, 4stdg. nach Verabredung	N. N.	13
Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mi 11-12	N. N.	14

STRAFRECHT UND STRAFVERFAHRENSRECHT

Strafrecht, Allgemeiner Teil, Mo Mi Do Fr 11-12	Class	15
Strafrecht, Besonderer Teil, Mo 16-18	Class	16
Strafprozeßrecht, Di 17-18, Fr 16-18	Class	17

ÖFFENTLICHES RECHT

Staatsrecht, Mo Di 10-11, Mi 11-12	N. N.	18
Verwaltungsrecht, Mo Di Mi Do 9-10	Jerusalem	19
o Allgemeine Verwaltungslehre, Fr 8-9	Lehmann	20
Ziele der sozialen und politischen Neuordnung in Deutschland, Mo 10-11	Jerusalem	21
Politische Aussprache, Mo 15-17	Jerusalem	22

AUSLÄNDISCHES UND AUSSERSTAATLICHES RECHT

Einführung in die Rechtsvergleichung, Fr 15-16	Wahl	23
Kirchenrecht, Mo Di Mi 12-13	N. N.	24

Übungen

Digestenexegese, Mi 17-19, 14tg.	Coing	25
Deutschrechtliche Übungen mit Exegese, Fr 10.30-12	N. N.	26
Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Mi 16-18	v. Caemmerer	27
Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten, 2stdg.	N. N.	28
Übungen im Handelsrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Do 16-18	Hallstein	29
Übungen im Strafrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Fr. 14-15.45	Preiser	30
Übungen im öffentlichen Recht, mit schriftlichen Arbeiten, Di 15-17	Jerusalem	31
o Kommunalwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, 2stdg., 14tg.	Lehmann	32

Seminare

Romanistisches Seminar, Mi 17-19, 14tg.	Coing	33
Seminar über ausgewählte Fragen der Privatrechtsordnung (einschl. Arbeits- und Wirtschaftsrecht), Di 18-20	Hallstein, Böhm, Coing, v. Caemmerer	34
Soziologisches Seminar, Mi 16-18	Jerusalem	35

2. MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Studienordnung für Mediziner von 1944 ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen. Lateinische und griechische Elementarkurse siehe Philosophische Fakultät, Seite 30.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

* Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo-Fr 9-9.45 (1. Sem.)	Starck	101
* Anatomie III (Integument, Nervensystem und Sinnesorgane), Mo-Fr 8-8.45 (2., 3. u. 4. Sem.)	Starck	102
* Spezielle Entwicklungsgeschichte (Organenentwicklung), Di Fr 11.15-12 (2., 3. u. 4. Sem.)	Starck	103
* Topographische Anatomie für Kliniker und Vorkliniker, Mo Do 16.15-17 (4., 5. bis 10. Sem.)	Starck	104
* Präparierübungen (Kurs I), Mo-Fr 14.15-16.45 Pflichtzeit (1. u. 2. Sem.)	Starck	105
* Präparierübungen (Kurs II), Mo 14.15-16.45 Pflichtzeit (3. u. 4. Sem.)	Starck	106
* Präparierübungen für Studierende der Zahnheilkunde, Mo-Fr 14.15 bis 16.45 (3. Sem.)	Starck	107

PHYSIOLOGIE

* Physiologie II, Mo 9-9.45, Di-Fr 10-10.45 (4. Sem.)	Bethe	108
Physiologisches Praktikum (Physikal. Teil), Mo Di 11-13 (4. Sem.)	Bethe	109
o Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, tgl. ganztg.	Bethe	110

* Physiologische Chemie, II. Teil (Stoffwechsel, Ausscheidung, Ernährung), Mo 10-10.45, Di-Do 9-9.45 (3. u. 4. Sem.)	Felix	111
* Physiologisches Praktikum, Chem. Teil, Mo Di 17-18.30 (4. Sem.)	Felix	112
Biologisches Kolloquium, Mi 18-19	Felix, Bethe, Külz, Wagner-Jauregg	113
Arbeiten im Institut für veget. Physiologie, gantztg.	Felix	114
Einführung in die Physiologie, 1stdg. nach Verabredung	Huf	115
Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Di 14.30-16 (5.-7. Sem.)	Schütte	116
Pathologische Physiologie II, Do 16.15-18 (8.-10. Sem.) oder nach Verabredung	Schütte	117

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

* Spezielle pathologische Anatomie, Mo-Sa 8-9 (6. Sem.)	Lauche	118
* Pathologisch-anatomischer Demonstrationkurs, Di Fr 11.30-13 (6. Sem.)	Lauche	119
Arbeiten im Institut, gantztg.	Lauche	120
Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo Do 14-16	N. N.	121
Sektionskurs, Mo-Fr 9-11	N. N.	122
Spezielle Pathologie für Zahnmediziner, Di 9-10	N. N.	123
Pathologisch-histologisches Praktikum für Zahnmediziner, Di 14-16	N. N.	124

ERBBILOGIE UND RASSENHYGIENE

* Genetik des Menschen (einschl. allgem. Erblehre), 3stdg. nach Verabredung (f. d. klin. Sem.)	Kramp	477
Anthropologische Vaterschaftsdiagnose (m. Demonstrationen) 1stdg. nach Verabredung	Kramp	478

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

* Hygiene II, Di Mi Do Fr 12-13 (7. u. 8. Sem.)	Kudicke	128
Seuchenhygienisches Seminar, Mo 15-17 (9. u. 10. Sem.)	Kudicke	129
Serologische Übungen, Di 15-17 (8.-10. Sem.)	Kudicke	130
Parasitologie, Do 15-16 (8.-10. Sem.)	Kudicke	131

PHARMAKOLOGIE, TOXIKOLOGIE UND EXPERIMENTELLE PHARMAKOLOGIE

* Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie II, Mo 12-13, Di Fr 11.30-12.30 (6. Sem.)	Külz	125
Arbeiten im Laboratorium		
a) halbtägig	Külz, Laubender	132
b) gantztägig	Külz, Laubender	133
Einführung in die Pharmakologie für Pharmazeuten I, 2stdg. nach Verabredung	Laubender	134

Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben (f. Zahnmediziner) Fr 9-10	Laubender	135
Pharmakologisches Kolloquium für Zahnmediziner, 1stdg. nach Verabredung	Laubender	136
Einführung in die organische Chemie für Mediziner, 2stdg. nach Verabredung	Riesser	137
Physiologie der körperlichen Arbeit (Korrelation der Organfunktionen), 2stdg. nach Verabredung	Riesser	138
Vergleichende Physiologie und Pharmakologie der Muskeln, 1stdg. nach Verabredung	Riesser	139

INNERE MEDIZIN

* Medizinische Klinik, Mo-Do 9.15-11.15	Volhard	140
Arbeiten im Laboratorium, ganztg.	Volhard	141
* Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere, 2stdg. nach Verabredung	Alwens	142
Physikalische und diätetische Therapie (Naturgem. Heilmethoden), Sa 8.30-10 (8. u. 9. Sem.)	Amelung	180
Medizinische Poliklinik unter Berücksichtigung der Unfallheilkunde und Begutachtung, Di Fr 9-11	Wendt	144
Einführung in die Elektrokardiographie, 1stdg. nach Verabredung	Wendt	145
Einführung in die innere Medizin, Mo Do 9-9.30 (5. u. 6. Sem.)	Heinrich	146

CHIRURGIE, ORTHOPÄDIE

* Chirurgische Klinik, Di Fr 9-11 (6. Sem.)	Geißendörfer	147
Chirurgische Operationen (vorm.)	Geißendörfer	148
* Chirurgische Poliklinik, Mo 12.05-13.20, Di 16.00-17.15 (9. Sem.)	Mahler	149
* Chirurgisches Praktikum, 1stdg. nach Verabredung (10. Sem.)	Mahler	150
Einführung in die Chirurgie mit Vorstellung Kranker im Hörsaal des St. Marienkrankenhauses (Brahmsstraße 3), Do 17-18.30 (6.-8. Sem.)	Flörcken	151
* Orthopädische Klinik, Fr 11.30-13	Mosebach	152

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

* Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo Di Do Fr 8-9 (8. Sem.)	Spiegler	153
Geburtshilflich-gynäkologische Visite, Mo Do 9.15-10	Spiegler	154
Kurs der geburtshilflich-gynäkolog. Untersuchungen (Touchierkurs), Mi Sa 9.15-10.45	Spiegler	155
Geburtshilflich-gynäkolog. Propädeutik, 2stdg. n. Verabredung	Spiegler	156

KINDERHEILKUNDE

* Kinderklinik und Fürsorge, Di Do Fr 12.15-13 (8. Sem.)	de Rudder	157
Arbeiten im Laboratorium, -tgl.	de Rudder	158
Ernährung und Ernährungsstörungen des Säuglings, Fr 11.15-12	de Rudder	159

Kinderärztliches Repetitorium (einschl. Ernährungsstörungen), 1stdg. nach Verabredung	Scheer	160
Wichtige Kinderkrankheiten und Ernährungslehre, 1stdg. nach Verabredung	Scheer	161

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

Psychiatrische und Nervenambulanz, Di Fr 17.30-19 (9. Sem.)	Kleist	162
Klinische Visite (Übungen für Fortgeschrittene), Fr. 19.15-20	Kleist, Leonhard	163
Arbeiten im hirnpathologischen Laboratorium, ganztg.	Kleist	164
Medizinische Psychologie, Di 16-17 (in der Universität)	Leonhard	165
Unfall- und Invalidenbegutachtung psychiatrisch-neurologischer Leiden, 1stdg. nach Verabredung	Leonhard	166
o Psychiatrisch-neurologisches Kolloquium für Fortgeschrittene, 2stdg. nach Anmeldung	Kolle	143
Psychiatrisch-neurologischer Untersuchungskurs, Fr 16.30-17.15	Schwab	167

AUGENHEILKUNDE

*Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo Do 11-12 (10. Sem.)	Thiel	168
* Augenspiegelkurs, Mo Do 17-18	Thiel	169
Augenärztlicher Operationskurs, Di u. Fr 8.30-9.30	Thiel	170
Untersuchungsmethoden des Auges, einschl. Funktionsprüfung (mit praktischen Übungen), Mo Di 18-19	Thorner	171
Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Di 17-18	Thorner	172

OHREN-, HALS-, NASENHEILKUNDE

* Klinik der Ohren-Hals-Nasenheilkunde mit praktischen Übungen, Mo Mi Sa 12.15-13	Scholz	173
Ohrenspiegelkurs, Mo 17-18	Scholz	174
Colloquium der Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten	Scholz	175

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

* Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Mi Sa 10.15-11	Altmann	176
---	---------	-----

GERICHTLICHE MEDIZIN

* Gerichtliche Medizin für Mediziner, Mo Di Do 17.15-18 (10. Sem.)	N. N.	177
--	-------	-----

GESCHICHTE DER MEDIZIN

* Geschichte der Medizin, Di Do 18.15-19	N. N.	178
--	-------	-----

RÖNTGENKUNDE

* Medizinische Strahlenkunde, Sa 9-11	N. N.	179
---------------------------------------	-------	-----

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE
BALNEOLOGIE UND KLIMATOLOGIE

* Physikalische und diätetische Therapie, 2. Teil (Naturgemäße Heilmethoden), Sa 8.30-10 (s. auch Innere Medizin)	Amelung	180
---	---------	-----

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

* Medizinische Strahlenkunde, Sa 9-11	N. N.	181
---------------------------------------	-------	-----

ZAHNHEILKUNDE

Kurs der zahnärztlichen Technik, Mo-Fr. 8—16 (1.-7. Sem.)	Fritsch	182
Methodik des Zahnersatzes, Mo 8—8.45 (1.-3. Sem.)	Fritsch	183
Pathophysiologie des Zahnersatzes, Fr. 8-8.45	Fritsch	184

3. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

Hauptprobleme der Philosophie, Mo Do 15-16	Schultze	201
Charakter-Psychologie, Mo Do 17-18	Schultze	202
Übungen im Anschluß an die Vorlesung: Hauptprobleme der Philosophie, Mi 16-18	Schultze	203

PÄDAGOGIK

o Das Ringen des deutschen Geistes um den Sinn der Geschichte von Lessing bis Marx, Di Fr 16-17	Weinstock	204
o Aussprache über aktuelle Fragen des akademischen Lebens, Di 17-18	Weinstock	205
Zur geschichtlichen Existenz des Menschen. Die Daseinsordnungen („Gemeinschaftskunde“), Di Fr 12-13	Sturmfels	206
o Übungen zur Vorlesung über die geschichtliche Existenz, 4stdg. nach Verabredung	Sturmfels	207
Lektüre von Kants „Kritik der reinen Vernunft“, Do 16-18	Sturmfels	208

Pädagogisches Seminar

o Nietzsches Bildungskritik, Fr 17-18	Weinstock	209
---------------------------------------	-----------	-----

GESCHICHTE

Hellenistische Zeit, Mo Di Do 9-10	Gelzer	210
o Kaiser Justinian, Do 16-17	Leontovitsch	211
Abendländische Geschichte vom Investiturstreit bis zu den frühen Staufern, Mo Di Do 8-9	Kirn	212

Urkundenlehre, I. Teil, Sa 11-13	Kirn	213
Die Großen Mächte im Zeitalter der Religionskriege, Mo 10-12, Di 10-11	Voßler	214
Französische Geschichte, 1589 bis zur Revolution, Mo 12-13, Di 11-12	Voßler	215

Seminar für Alte Geschichte

Proseminar: Ciceros Schrift „de officiis“, Fr 8 ^{3/4} -10	Gelzer	216
Seminar: Reden des Demosthenes und Aischines, Mi 9-11	Gelzer	217

Historisches Seminar

o Proseminar: Kursorische Quellenlektüre, Mi 9-11	Kirn	218
o Seminar: Verfassungsurkunden des 13. Jahrhunderts, Mo 15.30-17	Kirn	219
o Übungen zur Hauptvorlesung, Mi 11-13	Voßler	220

ARCHAEOLOGIE

Geschichte der mesopotamischen und vorderasiatischen Kunst, Do 10-11, Fr 16-18	Fhr. v. Kaschnitz- Weinberg	221
---	--------------------------------	-----

Archäologisches Seminar

Übungen zur griechischen Mythologie, Do 11-13	Fhr. v. Kaschnitz- Weinberg	222
---	--------------------------------	-----

KUNSTGESCHICHTE

Frühe abendländische Kunst, Di Mi 16-18	Schürer	223
Übungen im Anschluß an die Vorlesung, Mi 10-12	Schürer	224

MUSIKWISSENSCHAFT

Musikalische Textkritik, Di 10-11, Mi 9.30-10.15, Fr 10-11	Gennrich	225
Kontrafaktur, Di 14-15	Gennrich	226
Geschichte der Violinmusik, Fr 14-15	Gennrich	227

Musikwissenschaftliches Seminar

Proseminar: Einführung in die Mensuralnotation, Fr 12.30-14	Gennrich	228
Hauptseminar: Die Quellen zu dem Organum: Alleluia Nativitas, Di 12.30-14	Gennrich	229
o Collegium musicum vocale, 1stdg. nach Verabredung	Gennrich	230
o Collegium musicum instrumentale, 1stdg. nach Verabredung	Gennrich	231

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

- o Einführung in die Bibliothekskunde und -benutzung, Fr 17-18 Eppelsheimer 232

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

- Griechische Elementargrammatik von höherem Standpunkt aus,
Di Do 10-11 Lommel 233
- o Geschichte der ältesten indischen Literatur, Mo Fr 15-16 Lommel 234
- Sanskrit für Anfänger, 2stdg. nach Verabredung Lommel 235
- Sanskrit, Fortsetzungskurs, 2stdg. nach Verabredung Lommel u. Schöhl 236
- Seminar: Ausgewählte Stellen aus vedischen Prosatexten, 2stdg.
nach Verabredung Lommel 237

KLASSISCHE PHILOLOGIE

- Homer, Mo Di Fr 11-12 N. N. 238
- Lucrez, Mo Di Do 12-13 Wolff 239

Altphilologisches Seminar

- Seminar: Pindar, Mo 16-18 N. N. 240
- Vergils Bucolica, Di 15-17 Wolff 241
- Proseminar: Platos Gesetze, Do 16-18 N. N. 242
- Tacitus Dialoge, Fr 15-17 Wolff 243
- Griechische und lateinische Stilübungen, Sa 10-12 Wolff u. Rahn 244

MITTELLATEINISCHE PHILOLOGIE

- Mittellateinische Erzählliteratur, Mo 14-15 Schumann 245

LATEINISCHE UND GRIECHISCHE ELEMENTARKURSE

- Einführung in die lateinische Sprache
- a) für Anfänger, 3stdg. nach Verabredung Bornemann 246
- b) für Fortgeschrittene, 3stdg. nach Verabredung Bornemann 247
- Einführung in die griechische Sprache
- a) für Anfänger, 3stdg. nach Verabredung Rahn 248
- b) für Fortgeschrittene, 3stdg. nach Verabredung Rahn 249
- Lektüre griechischer Schriftsteller, 3stdg. nach Verabredung Rahn 250

ROMANISCHE PHILOLOGIE

- o Aus Geschichte und Leben der französischen Sprache, Fr 10-11 Lommatzsch 251
- Geschichte der französischen Literatur im Abriß III: Das Zeitalter
der Renaissance, Mo Di Do 10-11 Lommatzsch 252
- Geschichte der französischen Literatur von 1870 bis 1914, Di Fr 11-12 Gennrich 253

Französischer Weiterbildungskurs für Studenten aller Fakultäten, Mi 10-11.30	Gennrich	254
Einführung in die französische Sprache	Widlöcher	255
a) für Anfänger, Do 9-10, Fr 14-16	Widlöcher	256
b) für Fortgeschrittene, Mi 14-16		
Exercices pratiques de style (Traduction et composition) (nur für Fortgeschrittene), Fr 9-11	Widlöcher	257
Die geistige Haltung Frankreichs (Pensée et énergie françaises), in französischer Sprache, für Studierende aller Fakultäten, Mi 16-17	Widlöcher	258
Italienisch für Anfänger, 3stdg. nach Verabredung	Biagioni	259
Italienisch für Vorgerückte (Anfänger mit Vorkenntnissen), 3stdg. nach Verabredung	Biagioni	260
o Pirandello (Vorlesung in italienischer Sprache), 2stdg. n. Verabr.	Biagioni	261
Spanischer Anfangskursus für Hörer aller Fakultäten, Mo Do 8-9 oder nach Verabredung	Sanchez-Lucena	262
Spanische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, Mi Fr 8-9 oder nach Verabredung	Sanchez-Lucena	263
Spanische Übungen für Fortgeschrittene, Mo Do 9-10	Sanchez-Lucena	264
Don Quijote de la Mancha (Vorlesung in spanischer Sprache), Mo 14-16 oder nach Verabredung	Sanchez-Lucena	265

Romanisches Seminar

Hauptseminar: Victor Hugo, Mi 11-13	Lommatzsch	266
Proseminar: Sprachgeschichtliche Übungen an mittelfranzösischen Texten, Mi 9-11	Lommatzsch	267
Proseminar: Neufranzösischer Übungskurs für Studenten aller Fakul- täten, Mi 10-11.30	Gennrich	268
o Französisches Proseminar: Diskussionsübungen für Vorgerückte, Do 15-17	Widlöcher	269
Italienisches Proseminar: Mündliche und schriftliche Übungen für Vorgerückte, 2stdg. nach Verabredung.	Biagioni	270
o Spanisches Proseminar: Lektüre einer „novela ejemplar“ von Cer- vantes, Di 8-10 oder nach Verabredung	Sanchez-Lucena	271

DEUTSCHE PHILOLOGIE

Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache, Di Fr 11-12	Schwietering	272
Höfische Dichtung der Blütezeit, Do 11-12	Schwietering	273
Die deutsche Romantik, Di Do Fr 12-13	Schultz	274
Europäische Theatergeschichte, I. Teil (mit Lichtbildern), Mi 9-10	Beutler	275

Deutsches Seminar

Höfischer Minnesang, Di 16-18	Schwietering	276
Dichtung und Bühne in ihren Wechselbeziehungen, Do 16-18	Schultz	277
Goethe (1765—1785), Sa 9-11	Beutler	317
Proseminar: Althochdeutsche Übungen, Do 12-13	Schwietering	278

Volkskundliches Seminar

Volksfrömmigkeit in Sitte und Brauch, Mi 10-12 Schwietering 279

NORDISCHE PHILOLOGIE

Einführung in die norwegische Sprache, Mo 14^{1/2}-16 Hartner 280
 Ibsens „Peer Gynt“: Lektüre und Übungen, 1stdg. nach Verabredung Hartner 281

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

Einführung in die Sprechbildung (Hygiene des Sprechens, Gesetze der Hochsprache), mit sprechtechnischen Übungen (für künftige Angehörige redender Berufe), 2stdg. nach Verabredung Wittsack 282
 Deutsche Lyrik. Sprechkundliche Interpretation (mit Schallplatten-Beispielen) und praktische Versuche (insbesondere für künftige Deutschlehrer), 2stdg. nach Verabredung Wittsack 283
 Rhetorisches Praktikum (freie Rede, Diskussion, Mikrophon-Sprechen), 2stdg. nach Verabredung Wittsack 284
 Seminar: Sprechstile dramatischer Dichtungen (auch für Theaterwissenschaftler), 2stdg. nach Verabredung Wittsack 285

ENGLISCHE PHILOLOGIE

Geschichte der elisabethanischen Literatur (Vorlesung mit Übung), Mo 16-18 Spira 286
 Englische Literatur im 17. Jahrhundert, 3stdg. nach Verabredung v. Schaubert 287
 Thackeray's English Humourists, Interpretation (in englischer Sprache), Fr 17-18 Sander 288
 o Shakespeares Königsdramen (anfangend mit Richard II.) (in englischer Sprache), Di 16-18 Sander 289
 Ausgewählte Kapitel der englischen Syntax (Fortsetzung), Do 15-18 Sander 290
 Übungen zum viktorianischen Roman (Fortsetzung), in englischer Sprache, Fr 16-17 Sander 291
 Übung: Marlowes Dr. Faustus, Mi 16-18 Storch 292
 Angelsächsische Übungen, Mo 14-16 Storch 293
 Klausuren für weniger Geübte (englisch-deutsch und deutsch-englisch), Do 16-18 Sander 294
 Klausuren für Vorgeschrittene (englisch-deutsch und deutsch-englisch), Mo 16-18 Sander 295

Englisches Seminar

o Textkritische und stilistische Übungen über Shakespeare's Tragödien (Macbeth und Hamlet), Di 8-10 Spira 296
 Proseminar: Altenglische Übungen, 2stdg. nach Verabredung v. Schaubert 297

SLAWISCHE SPRACHEN

Lektüre russischer Literatur, Mo 15-17 Leontovitsch 298
 o Russischer Kursus für Anfänger, Mo Mi Do 14-15 Leontovitsch 299
 Russischer Kursus für Fortgeschrittene, Mo Mi Do 13-14 Leontovitsch 300
 Übersetzungsübungen, Di 15-16, Do 17-18, Leontovitsch 301

- SPRACHEN DES VORDEREN ORIENTS

Die Istanbuler Volkssprache an Hand der Lektüre von Werken Hüseyn Rahmi's, 2stdg. nach Verabredung	Rühl	302
Türkische Grammatik, 2stdg. nach Verabredung	Rühl	303
Türkische schriftliche Übungen, 1stdg. nach Verabredung	Rühl	304

GESCHICHTE UND SPRACHEN OSTASIENS

◦ Tibetische Schriftsprache (für Anfänger und Fortgeschrittene), nach Verabredung	Unkrig	305
◦ Mongolische Schriftsprache (für Anfänger und Fortgeschrittene), nach Verabredung	Unkrig	306

VOLKERKUNDE

Ethnographie von Ost- und Südafrika (mit Lichtbildern), Mo Di 11-12	Jensen	307
◦ Altsibirische Jägervölker, Do 15-16	N. N.	308
Übungen zur Kulturkreislehre, Mo 16-18	Jensen	309
Übungen: Zeremonialgeräte sibirischer Völker, Do 16.30-18	N. N.	310
◦ Kulturmorphologische Arbeitsgemeinschaft für Fortgeschrittene (nur nach vorheriger Anmeldung), Mi 11-13	Jensen	311
◦ Kursus über materielle Kultur anhand von Museumsgegenständen, Di 16-18	Jensen	312

4. NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

· MATHEMATIK

Differential- und Integralrechnung II, Mo Di Do Fr 10-11	Franz	401
Übungen dazu, 2stdg. nach Verabredung	Franz	402
Projektive Geometrie, Mo Di Do 9-10	Franz	403
Übungen dazu, Fr 9-10	Franz	404
Einführung in die Mathematik für Naturwissenschaftler, 3stdg. nach Verabredung	Sauer	405
Mathematische Übungen für Naturwissenschaftler, 2stdg. nach Ver- abredung	Sauer	406
Aus der Theorie der Differentialgleichungen, 4stdg. nach Verabredg.	Sauer	407
Mathematisches Seminar, Fr. 16-18	Franz u. Sauer	408

THEORETISCHE PHYSIK

Theoretische Optik, Mo Di Do Fr 11-12	Madelung	409
Übungen zur Optik, Mi 10-12	Madelung	410
Statistische Theorie der Materie und Strahlung, 4stdg. n. Verabredg.	Kofink	411
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg.	Madelung	412

EXPERIMENTALPHYSIK

Experimentalphysik (Mechanik, Wärme, Akustik) für Naturwissenschaftler, Mediziner und Pharmazeuten, Di 10-12, Fr 10-11	Czerny	413
Ergänzungen dazu für Naturwissenschaftler, Mi 8-10	Czerny	414
Physikalisches Praktikum		
a) für Physiker, Di Fr 14-17	Czerny	415
b) für Chemiker und Naturwissenschaftler, Di Fr 15-17	Czerny	416
c) für Mediziner und Pharmazeuten, Mi 10-12	Czerny	417
Mechanik-Praktikum, Mo 14-17	Czerny	418
Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, Di Fr 14-17	Czerny	419
o Physikalisches Kolloquium, Mi 16-18	Czerny u. Madelung	420

ANGEWANDTE PHYSIK

Ausgewählte Kapitel aus der angewandten Physik, nach Verabredung	Seddig	421
Elektronenröhren, Fr 11-13	Schäfer	422
o Einführung in die physikalischen Grundlagen der Regeltechnik, Do 17-18	Schäfer	423
Technische Thermodynamik, nach Verabredung	Gramberg	424
Angewandte Mechanik, nach Verabredung	Gramberg	425
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	Seddig	426
Praktikum über angewandte Physik (elektrotechnisches Praktikum), 4 Nachmittage je 3stdg.	Seddig u. Schäfer	427
o Kolloquium über angewandte Physik, nach Verabredung	Seddig u. Schäfer	428
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	Schäfer	429

BIOPHYSIK

Medizinische Strahlenkunde, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	430
Spezielle Fragen der Biophysik, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	431
Allgemeine Radiologie, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	432
Seminar über die biophysikalischen Strahlenwirkungen, 2stdg. nach Verabredung, 14tg.	N. N.	433
Biophysikalisches Kolloquium, Sa 10-13, 14tg.	N. N.	434

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

Ausgewählte Kapitel aus der Wetterkunde und Übungen, 4stdg. nach Verabredung	Mügge	435
Erdmagnetismus und Polarlicht, 2stdg. nach Verabredung	Mügge	436
o Meteorologisches Kolloquium, Mi 15-17	Mügge	437
o Anleitung zu selbständigen Arbeiten, nach Verabredung	Mügge	438
Meteorologisches Praktikum, 3stdg. nach Verabredung	Mügge	439

PHYSIKALISCHE CHEMIE

Physikalische Chemie III, Di Mi Do 8-9	Magnus	440
Physikalisch-chemisches Praktikum, 1/2 Semester, gantzg.	Magnus	441
o Physikalisch-chemisches Kolloquium, nach Verabredung	Magnus	442
Wissenschaftliche Arbeiten, gantzg.	Magnus	443

CHEMIE

Anorganische Experimentalchemie, Di Fr 11-13	Gleu	444
Ausgewählte Kapitel aus der Technologie organischer Verbindungen, nach Verabredung	Orthner	445
Organische Chemie als Grundlage der Biochemie, 3stdg. n. Verabrdg.	Horner	446
Die präparativen Methoden der organischen Chemie, 1stdg. nach Verabredung	Horner	447
Anorganisch-chemisches Praktikum		
a) halbtägig	Gleu	448
b) ganztägig, Mo bis Fr 8-17	Gleu	449
Chemisches Praktikum für Mediziner, 3stdg. nach Verabredung	Gleu	450
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-17, Sa 8-13	Gleu	451
Einführung in die Chemotherapie (für Chemiker, Pharmazeuten und Mediziner), Fr 16-17	Wagner-Jauregg	452
o Biologisches Kolloquium, nach Verabredung	Wagner-Jauregg, Felix, Bethe u. Külz	113
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Horner	453

PHARMAZIE, PHARMAKOLOGIE UND NAHRUNGSMITTELCHEMIE

Pharmazeutische Chemie	J. Schreiber	454
Pharmakognosie III. Teil (f. 3.-6. Semester), Di Fr 9-10	E. Schreiber	455
Lebensmittelchemie II. Teil, Chemie der Inhaltsbestandteile der Lebensmittel, Di Fr 8-9	Diemair	456
Warenkunde II. Teil, Getreide und Getreideerzeugnisse, Milch und Milcherzeugnisse, Mi 8-9	Diemair	457
Pharmazeutisches Praktikum, nach Verabredung	J. Schreiber	458
Pharmakognostische Übungen (f. 3. Semester), Di Fr 15-17	E. Schreiber	459
Pharmakognostische Übungen (f. 4. Semester), Mo Di 11-13	E. Schreiber	460
Pharmakognostisches Praktikum (f. 5. Semester), Do 10-13, 15-17	E. Schreiber	461
Pharmakognostisches Praktikum (f. 6. Semester), Mi 9-12, Fr 10-12	E. Schreiber	462
Lebensmittelchemisches Kolloquium, Do 15-17, 14tg.	Diemair	463
Lebensmittelchemisches Praktikum		
a) halbtägig für Anfänger	Diemair	464
b) ganztägig, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Diemair	465
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Diemair	466

GEOLOGIE UND PALAONTOLOGIE

Geologische Formationskunde, Mi 9-11	Michels	467
o Geologisches Kolloquium, 2stdg., 14tg. nach Verabredung	Michels	468

GEOGRAPHIE

Physikalische Geographie II, Do Fr 14.30-16	Klute	469
Südamerika, Fr 8-10	Klute	470
Proseminar, Do 8-10	Klute	471
o Seminar, Sa 9-11	Klute	472

BOTANIK

Spezielle Botanik, I. Teil, Di Do-Fr 10-11	N. N.	473
Mikroskopische Übungen für Anfänger, 3stdg. nach Verabredung	N. N.	474
Pflanzenphysiologisches Praktikum, 12stdg. nach Verabredung	N. N.	475

ZOOLOGIE

Die Stämme des Tierreichs, Do 16-17	Mertens	476
-------------------------------------	---------	-----

ANTHROPOLOGIE

Genetik des Menschen (einschl. allgemeine Erblehre), 3stdg. nach Verabredung	Kramp	477
Anthropologische Vaterschaftsdiagnose (mit Demonstrationen), 1stdg. nach Verabredung	Kramp	478

PSYCHOLOGIE

Charakter und Ausdruckskunde, Mi 16-18	Rausch	479
Psychologische Übungen aus verschiedenen Gebieten, Do 16-18	Rausch	480
Seminar über Entwicklungspsychologie, Fr. 16-18	Rausch	481
Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg., tgl.	Rausch	482

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

Einführung in die Geschichte der Wissenschaften III: Altertum und Mittelalter, Do 16-18	Hartner	483
o Sprache, Schrift, Zahl, Mo 17-18	Hartner	484

5. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFT

Allgemeine Sozial- und Wirtschaftsgeschichte seit dem Zeitalter der Entdeckungen bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts, 1stdg. nach Verabredung	Skalweit	501
Geschichte der Volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen, Mi Do 11-12	Herzog	502
Volkswirtschaftspolitik (Agrarpolitik), 1stdg.	Skalweit	503
Sozialpolitik und Arbeitsrecht, Di 10-12, Mi Fr 14.30-15.15	Wehrle und Hallstein	10
Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Mi Do Fr 12-13	Wehrle	504
Übungen zur Volkswirtschaftslehre, Mi 14.30-16	Wehrle	505
o Seminar, Do 15.30-17	Wehrle	507
Geld und Kredit, Mi Do Fr 9-10	Sauermann	508
Übungen zu Geld und Kredit, Mi 10-12	Sauermann	509
Wirtschaftstheoretisches Seminar, Fr 17-19	Sauermann	510
o Soziologische Arbeitsgemeinschaft, Do 14.30-16	Sauermann	511
Währungspolitik, Mi 12-13	Gerloff	512
Die deutsche öffentliche Finanzwirtschaft von 1815 bis zur Gegenwart, Mo 15-16	Gerloff	513
Finanzwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, Mi 10-12	Gerloff	514
Allgemeine Statistik, Mi Fr 13-14	Lorey	515
Übungen zur Allgemeinen Statistik, Do 13-14	Lorey	516
Gegenwartsfragen der Politik, Do 18-19	Bergstraesser	517
Soziale Betriebspolitik, Di Fr 9-10	Michel	518
o Einführung in das soziologische Denken, Mi 15-16	Michel	519
o Volkswirtschaftspolitik III (Binnen- und Außenhandel), Sa 9-10	Welter	520
Finanzwissenschaft, Mi 10-11, Do 9-11	Herzog	521
Finanzwissenschaftliche Übungen, Mi 16.30-18	Herzog	522
Volkswirtschaftliches Seminar, Mi 15-16.30	Herzog	523
o Einführung in die Soziographie, Do 15-16	Neundörfer	524
Soziographisches Praktikum, 3stdg. nach Verabredung	Neundörfer	525
Wirtschaftsgeographie: Südamerika, Fr 8-10	Klute	526

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Betriebstechnische Übungen

Wirtschaftsrechnen I, nach Verabredung	Scherg	527
Wirtschaftsrechnen II, nach Verabredung	Lohschelder	528
Buchhaltung I, nach Verabredung	Lohschelder	529
Buchhaltung II, Mi 15-16.45	Marx	530
Finanzmathematik, nach Verabredung	Scherg	531
Betriebsbuchführung, Di 10-12	Auler	532

Vorlesungen, Übungen, Seminare

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	533
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I, Mo 8-9.30	Marx	534
Buchhaltung und Abschluß, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	535
Bilanzen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	536
Kapitalverkehr, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	537
Bankbetriebslehre I, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	538
Industriebetriebslehre II, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	539
Betriebswirtschaftliches Seminar: Fragen der Bilanzierung, Di 14.30-16	Auler	540
Betriebswirtschaftliches Seminar, Mi 17-18.30	Marx	541

TREUHANDWESEN, BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUER- LEHRE UND ORGANISATIONSLEHRE

Handels- und Steuerbilanzen, Di 16-18	Aufermann	542
Gewerbsteuer und Betrieb, Fr 15-16	Aufermann	543
Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Fr 16-17	Aufermann	544
Übungen in betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Fr 17-18	Aufermann	545

TECHNOLOGIE UND WARENKUNDE

Physikalische Technologie, nach Verabredung	Gramberg	546
Chemische Technologie I, Fr 11-13	Pöschl	547
Textiltechnologie, Fr 10-11, Do 14-15	Pöschl	548
Warenkundlich-technologisches Seminar, Do 15-17	Pöschl	549

HANDELSCHULPÄDAGOGIK

Theorie der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Di Fr 8-9	Merz	550
Einführung in die Handelsschuldidaktik, Fr 9-10	Merz	551
Struktur der wirtschaftswissenschaftlichen Unterrichtsfächer, Mo 14-16	Merz	552
Praktische Unterrichtsübungen an der kaufmännischen Berufsschule, 1stdg. nach Verabredung	Merz	553

**Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Vorlesungs-Verzeichnis, Wintersemester 1946/47**

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen

Dozenten	Seite	Dozenten	Seite	Dozenten	Seite
Altmann	27	Laubender	25,26	Schürer	22,29
Alwens	26	Lauche	25	Schütte	25
Amelung	26,28	Lehmann	23,24	Schwab	27
Aufermann	38	Leonhard	22,27	Schwietering	31,32
Auler	37,38	Leontovitsch	28,32	Seddig	34
Bergstraesser	22,37	Lohschelder	37	Skalweit	37
Bethe	24,25,35	Lommatzsch	30,31	Spiegler	26
Beutler	31	Lommel	30	Spira	32
Biagioni	31	Lorey	37	Starck	24
Böhm	22,23,24	Madelung	33,34	Storch	32
Bornemann	30	Magnus	35	Sturmfels	28
Caemmerer, von	23,24	Mahler	26	Thiel	27
Class	23	Marx	37,38	Thorner	27
Coing	23,24	Mertens	36	Unkrig	33
Czerny	34	Merz	38	Volhard	26
Diemair	35	Michel	37	Vossler	22,29
Eppelsheimer	22,30	Michels	36	Wagner-Jauregg	25,35
Felix	25,35	Mosebach	26	Wahl	23
Flörcken	26	Mügge	34	Wehrle	23,37
Franz.	33	Neundörfer	37	Weinstock	28
Fritsch	28	Nielen	39	Welter	37
Frölich	23	Orthner	35	Wendt	26
Geißendörfer	26	Pöschl	38	Widloecher	31
Gelzer	28,29	Preiser	22,23,24	Wittsack	32,39
Gennrich	29,30,31	Rahn	30	Wolf	23
Gerloff	37	Rausch	22,36	Wolff	30
Gleu	35	Riesser	26		
Gramberg	34,38	Rousselle	22		
Hallstein	23,24,37	Rudder, de	26		
Hartner	22,32,36	Rühl	33		
Heinrich	26	Sanchez-Lucena	31		
Herzog	37	Sander	32		
Horner	35	Sauer	22,33		
Huf	25,39	Sauermann	37		
Jensen	33	Schaubert, v.	32		
Jerusalem	22,23,24	Schäfer	34		
Kaschnitz-Weinberg, v.	29	Scheer	27		
Kirn	28,29	Scherg	37		
Kleist	27	Scholz	27		
Klute	36,37	Schöhl	30		
Kofink	33	Schreiber, E.	35		
Kolle	27	Schreiber, J.	35		
Kramp	25,36	Schultz	22,31		
Kudicke	25	Schultze	28		
Külz	25,35	Schumann	30		

DER ÜBRIGE UNTERRICHT

THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

Kirche und Welt im Blickfeld Augustins, Mo Do 15-16	Nielen	601
Übung über Augustins De civitate Dei, nach Verabredung	Nielen	602

DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

Übungen zur Grammatik, Stilistik und Phonetik		
a) für Anfänger, 3stdg. nach Verabredung	N. N. u. Wittsack	603
b) für Fortgeschrittene, 3stdg. nach Verabredung	N. N. u. Wittsack	604

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN.

A. LEHRERAUSBILDUNG AUF DEM GEBIETE DER KÖRPERLICHEN ERZIEHUNG

Anatomische Grundlagen der körperlichen Erziehung, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	605
Physiologische Grundlagen der Leibesübungen I, 2stdg. nach Verabredung	Huf	606
Sporthygienisches Seminar für Turnphilologen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	607
Sportpraktikum, nach Verabredung	N. N.	608
Pädagogik der Leibesübungen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	609
Methodik der Leibesübungen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	610

Siehe auch Anschlag am Schwarzen Brett des Instituts

B. FREIWILLIGER SPORT FÜR ALLE

Schwimmen, Turnen, Boxen, Gymnastik

C. WETTKAMPFWESEN

Mannschaften im Hockey, Handball, Fußball und Schwimmen. Wettkämpfe gegen andere Universitäts-Mannschaften

D. SPORTARZTLICHE BERATUNGSSTELLE

Leitung: Dr. Walter

Sprechstunden: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Instituts

Übungsorte und Zeiten werden noch am Schwarzen Brett des Instituts im Universitätsgebäude und am Schwarzen Brett der Medizinischen Fakultät (Ohrenklinik) mitgeteilt

LIZENZ NR. 14 VITTORIO KLOSTERMANN,
FRANKFURT AM MAIN
DRUCK VON ÖTTO LEMBECK, FRANKFURT AM MAIN